

Kreisliga Frankenhöhe: Der Aufsteiger TSV Merkendorf steht nun endgültig als erster Absteiger fest

Primus Ornbau überspringt locker „Trüdingener Hürde“

Uffenheim verspielt Zwei-Tore-Vorsprung in den letzten Minuten – Herrieder Kanter Sieg in Schnelldorf

Da waren es nur noch zwei! Nach der neuerlichen Niederlage in einem Spitzenspiel ist für den TSV Wassertrüdingen der Zug zur Bezirksliga abgefahren und die Hesselberger müssen in der nächsten Saison einen neuen Anlauf unternehmen. Der TSV unterlag zu Hause Vorjahressvizemeister SV Ornbau mit 2:4 und ist damit nun elf Punkte hinter dem Spitzenreiter, der seinen sechsten Sieg in Folge feierte. Drei Punkte hinter dem SVO rangiert der FV Uffenheim, der vor 400 Zuschauern im Gemeindederby beim SVV Weigenheim in den letzten fünf Minuten einen Zwei-Tore-Vorsprung verspielte und nach fünf Siegen hintereinander sich mit einem 2:2 begnügen musste. Am Tabellenende ist auch die erste Entscheidung gefallen. Nach nur einem Jahr Kreisliga muss der TSV Merkendorf in der nächsten Saison wieder in der Kreisklasse ran. Der TSV kassierte beim 0:3 gegen Dürrwangen die fünfte Niederlage in Folge, während die Mannschaft des scheidenden Spielertrainers Dieter Eckstein nach fünf sieglosen Spielen wieder einmal erfolgreich war. Und die Zahl fünf bleibt die des Spieltages, denn der neue Tabellenvorletzte TSV Rothenburg II ist nach der 0:3-Niederlage in Dinkelsbühl seit fünf Partien sieglos. Ausrufezeichen im Abstiegskampf setzten Arberg mit dem 2:0 in Bechhofen und Herrieden, das bei der ehemals erfolgreichsten Rückrundemannschaft Schnelldorf mit sage und schreibe 7:2 gewann.

Kreisliga Frankenhöhe

TSV Elpersdorf - TSV Ammerndorf	3:2
TV Weitingen - SV Neuhof	2:1
TSV Bechhofen - SV Arberg	0:2
TSV Wassertrüdingen - SV Ornbau	2:4
Spfr Dinkelsbühl - TSV Rothenburg II	3:0
SVV Weigenheim - FV Uffenheim	2:2
TSV Schnelldorf - SG Herrieden	2:7
TSV Merkendorf - TSV Dürrwangen	0:3
1. SV Ornbau	27 19 5 3 71:24 62
2. FV Uffenheim	27 18 5 4 80:42 59
3. TSV Wassertrüdingen	27 16 3 8 74:48 51
4. TSV Schnelldorf	27 15 5 7 77:48 50
5. Spfr Dinkelsbühl	27 12 8 7 60:36 44
6. SVV Weigenheim	27 12 6 9 45:42 42
7. SV Neuhof	27 12 5 10 55:54 41
8. TV Weitingen	27 11 6 10 54:43 39
9. TSV Ammerndorf	27 10 6 11 47:52 36
10. TSV Elpersdorf	27 9 8 10 45:52 35
11. TSV Bechhofen	27 10 2 15 50:72 32
12. TSV Dürrwangen	27 8 5 14 39:61 29
13. SG Herrieden	27 8 2 17 39:78 26
14. SV Arberg	27 7 4 16 34:67 25
15. TSV Rothenburg II	27 7 3 17 37:50 24
16. TSV Merkendorf	27 4 3 20 31:69 15

Spfr Dinkelsbühl – TSV Rothenburg II 3:0 (0:0).

Die Heimelf kontrollierte von Anpfiff weg die Partie vor allem bei Pascal Haltmayer schien das Pech an den Schusstiefeln zu kleben, da er innerhalb einer Viertelstunde dreimal an Gästeschlussmann Ronny Osthus scheiterte. In der 40. Minute kamen die bis dahin harmlosen Gäste zu ihrer ersten Torchance, die jedoch Schlussmann Tobias Deeg gegen Yamine Djeddi vereitelte. Fünf Minuten nach dem Seitenwechsel scheiterte Kevin Müller aus kurzer Distanz am Gästeschlussmann. In der Folgezeit verflachte dann die Partie bis zur Einwechslung von U19-Spieler Matthias Arold. Dieser markierte kurz darauf, nach herrlichem Zusammenspiel mit Mark Fleps, den verdienten Führungstreffer. Die Heimelf ließ jedoch nach diesem Treffer etwas nach und Torhüter Tobias Deeg reagierte bei klaren Gästechancen mehrmals glänzend. In der 82. Minute war es dann erneut Matthias Arold, der einen Flankenball von Patrick Müller zum 2:0 einköpfte. Nach dem kurz darauf Kevin Müller eine klare Torchance ausließ, besorgte Gästespieler Martin Enders nach einem missglückten Rettungsversuch gegen Arold mit einem Eigentor den 3:0-Endstand. - **Torfolge:** 1:0 Matthias Arold (70. Minute), 2:0 Arold (82.), 3:0 Martin Enders (89., Eigentor).